

# Schule nach den Sommerferien (NRW)

**Beitrag von „Nymphicus“ vom 28. November 2021 17:04**

## Zitat von elCaputo

Auch ich kann nicht in die Zukunft schauen und das Weissagen oder Schwarzmalen überlasse ich auch gern anderen. Was eine Schulschließung bzw. vorgezogene Ferien bzgl. der Zahlen bewirken, kann ich nicht in Zahlen umsetzen. Aus den letzten Lockdowns jedoch kann ich berichten, dass ein nicht unerheblicher Teil meiner Schülerschaft (Mittelstufe) nicht etwa weniger oder weniger intensive Kontakte hatte. Die waren nur nicht in der Schule - sonst aber überall und zu allervorderst immer im Trüppchen.

Die netten Berechnungen hier scheinen ja davon auszugehen, dass die betreffenden SuS zu Hause im Keller fixiert werden.

Nein, aber die Kontaktverringerung hat einen nichtlinearen positiven Effekt. Es ist schlimmer jede Woche 5 neue Leute zu treffen, als jede Woche die gleichen 10. Im privaten Rahmen werden sie sozialen Bubbles eingehalten, die im Rahmen des Schulsystems massiv ausgeweitet werden. Hinzu kommt, dass die Klassenraumsituation extrem ungünstig ist. Bereits die Verkürzung der Unterrichtsstunden um 10 Minuten mit zusätzlichem Lüftungsintervall hätte einen epidemilogisch unerwartet hohen Effekt.

Das Problem ist die Daten liegen vor, all das wurde detailliert errechnet. Schulschließungen waren die wirksamste Einzelmaßnahme und wären es noch. Niemand will es hören. Lieber nichts ändern.